

Leuchtende Schweine

In der Elektropop-Oper «Two» herrscht musikalischer Ausnahmezustand. Das Duo Ums 'N Jip vertont im Ono mit Kühnheit und Ironie absurde Alltagsgeschichten.

Fluoreszierende Schweine, Stellen suchende Netznutzungsmanager und News aus dem Vatikan. Im verkabelten Bühnenkosmos eines Ehepaars schwirren vertonte Texte aus «20 Minuten» durch die Luft, Flötentöne treffen auf popige Beats und elektronische Verzerrungen. Willkommen in der Wohnzimmeroper! Ums 'N Jip, das Duo für Neue Musik von Javier Hagen und Ulrike Mayer-Spohn, vernetzt im virtuosschraggen Musiktheater «Two» Alltag und Hochkultur. Menschliche Schicksale, die in der Gratiszeitung bis zur Unkenntlichkeit auf einige Zeilen verkürzt werden, erhalten hier ungewohnt viel Aufmerksamkeit und Raum. Mit Computer, Blockflöten, Fernseher und Staubsauger eröffnen sich hinter den sinnentleerten Schlagzeilen überraschende Assoziationsmöglichkeiten. Einen geschlossenen Plot wie in der konventionellen Kammeroper gibt es nicht. Die losen Szenen folgen statt einer inhaltlichen einer musikalischen Logik. Aber Achtung, herkömmliche musikalische Kategorien bleiben vorsätzlich auf der Strecke. «Befreiend» sei es, so Hagen, ohne Einschränkungen Elemente zu kombinieren und mit dem zu arbeiten, was einem im Leben begegnet.

Musikalische Grenzgänger

Ums 'N Jip bewegt sich humorvoll, subtil und konsequent im musikalischen Dazwischen. Das international erfolgreiche Ensemble mit Schweizer Wurzeln ist in unterschiedlichsten Musikrichtungen beheimatet. Javier Hagen, Komponist, Tenor und Countertenor mit vier Oktaven Stimmumfang, studierte ursprünglich klassischen Gesang, spielte zahlreiche Opernrollen und hat über 150 Werke uraufgeführt. Geboren wurde er in Barcelona, wuchs mit sechs Sprachen zwischen dem Mittelmeer und der Waliser Bergwelt auf. Das kontrastreiche

Leben prägt auch seine Arbeit. Zwischen verschiedenen ästhetischen und kulturellen Welten zu vermitteln, ergäbe sich bei ihm von selber, sagt Hagen: «Ich kann nicht anders». Ebenso vielseitig ist die Multiinstrumentalistin und Komponistin Ulrike Mayer-Spohn, die nicht nur auf Blockflöten, sondern auch auf der Orgel und historischen Streichinstrumenten ausgebildet ist und als Komponistin sowie Audiodesignerin arbeitet. Das experimentelle Duo ist weltweit an renommierten Festivals für Neue Musik zu Gast.

Ein kubistisches Bild

Neue Musik ist nicht immer leicht zugänglich. Das Duo ermöglicht den Zugang dank ironischer Verspieltheit und fetzigen Sounds. «Wir arbeiten sehr konkret und wollen uns nicht hinter Intellektualität verstecken», betont Hagen, «diese kaschiert oft eine Leere». Mitgestaltet wurde «Two» von Wolfgang Beuschel als Regisseur und der Künstlerin Gisela-Ethanel Schelble, deren Diahshow am Fernseher, dem dritten Hauptakteur der Oper, zu sehen ist. «Two» ist das zweite Musiktheater von Ums 'N Jip. Im Herbst folgt «Three», das sich der Plansprache Esperanto widmet. Eine enge Verbindung zwischen den Werken gibt es jedoch nicht. Mit «Two» lädt das schillernde Duo ein zu einem leichten, bissigen und anregenden Abend. Das musikalische Paar sucht wohlthuend unverschämt mit Blockflöte und Stimmumfang nach klanglich-sinnlicher Verständigung, die jenseits von sinnentleerten Schlagzeilen wirkt. «Unsere Oper», so Hagen, «ist wie ein kubistisches Bild, das nicht nur eine sondern mehrere Perspektiven und Fluchtpunkte beinhaltet.»

Ruth Huber

Ono, Bern. So., 23.5., bis Di., 25.5., 20.30 Uhr. www.ono-bern.ch



Spielwitz trifft bei Javier Hagen auf Musik, die aus dem Rahmen fällt.

24 Auftritte in Avignon

«UMS 'N JIP» am Festival d'Avignon

Wallis / Avignon. – (wb) Das Walliser Ensemble für Neue Musik «UMS 'N JIP» tritt am diesjährigen Festival d'Avignon vors Publikum.

Ulrike Mayer-Spohn und Javier Hagen geben am prominenten Theatre Palais Royal insgesamt 24 Konzerte.

Das Festival begann am vergangenen Donnerstag und dauert bis zum 31 Juli. «UMS 'N JIP» gibt dort alternierend zwei Konzertprogramme zum Besten: Zum einen steht zeitgenössische chinesische (China Project), zum andern Schweizer Musik (Swiss Project) im Repertoire; hinzu kommt die sogenannte Wohnzimmeroper «TWO (electropop opera)».

Das Festival d'Avignon, 1947 von Jean Vilar gegründet, gilt als eines der ältesten seiner Art und gehört mit seinen täglich über 1000 Vorstellungen und insgesamt über eine Million Zuschauern zu den grössten und wichtigsten weltweit. 2010 ob-

liegt die künstlerische Co-Leitung dem Schweizer Regisseur Christoph Marthaler.

Die Namen der von «UMS 'N JIP» gespielten Komponisten lesen sich wie das «Who's who» der heutigen chinesischen Komponistengilde: Huang Ruo (New York), Deqing Wen (Shanghai), Chen Yeung Ping (Hong Kong) und Du Yun (New York).

Die Liste ihrer Schweizer Kollegen geizt genauso wenig mit grossen Namen: Hans-Ulrich Lehmann, Beat Gysin, Mischa Käser, Roland Dahinden, Xavier Dayer, Maria Porten. All ihnen gemeinsam ist, dass sie Werke für das Walliser Ensemble geschrieben haben. Genauso wie der junge und bereits international erfahrene Feer Komponist Andreas Zurbruggen, dessen Auftragswerk «mondrose rosenmond» auf ein Gedichtfragment des in Nîmes, also in unmittelbarer Nähe von Avignon wohnhaften Oberwalliser Poeten Pierre Imhasly, an den sieben Konzerten zu hören ist.



«UMS 'N JIP» gibt im französischen Avignon Werke chinesischer und Schweizer Komponisten zum Besten. Foto zvg

_UMS 'n JIP
_Swiss Contemporary Music Ensemble
_Pressespiegel 2010

Ron Orp, Mai/2010



RON ORP

Die 25.05.10 #720
www.ronorp.net

Musikalisches Neuland erkundet man am besten an einer Electropop Opera. Das medienkritische Stück TWO besteht aus Stimme, Blockflöte und Elektronik und lässt ein ungewöhnliches Ensemble namens UMS 'n JIP an einer ständigen Schnittstelle zwischen musikalischer Avantgarde und Pop balancieren. Wer jetzt gwundrig geworden ist, geht heute ins ONO. UMS 'n JIP / [ONO](#)
20:30, ONO

Broadway World, New York City, Nov/2010



Mon Nov 08 8:30PM
Cornelia Street's Café
THE CHINA PROJECT: UMS 'N JIP
Javier Hagen, tenor, countertenor & electronics
Ulrike Mayer-Spohn, recorder & electronics

The China Project is a larger cultural exchange program compiling different concert programs intending to reflect Western music by contemporary works composed for UMS 'n JIP.

Commissions by high renommee Chinese composers Guo Wenjing (Beijing), Wen Deqing (Shanghai), Tao Yu (Paris), Du Yun (New York), Huang Ruo (New York), Yeung-Ping Chen (Hongkong), Liu Jian (Shanghai). The China project started in january 2009 and has been presented in Switzerland, France (Festival d'Avignon) and China (Hong Kong, Shanghai New Music Days).

[umsnjip] is the Swiss contemporary music duo founded in 2007 by Ulrike Mayer-Spohn [UMS] and Javier Hagen [JIP]. UMS 'n JIP is actually one of the most innovative and outstanding Swiss contemporary music ensembles and one of the most active ensembles worldwide. UMS 'n JIP works on both new musical and scenical settings for voice, recorders and electronics reflecting live vs. digital performance as well as European vs. non-European music. Their sets equally accord to concert halls, clubs and big festival scenes. Since their studies (composing, sound design & musical performance) in Holland, Germany, Italy and Switzerland, UMS and JIP have been both invited to the most prestigious European contemporary classic music and theatre festivals (Avignon, TKF Zürich, TKF Lausanne, Shanghai, Donaueschingen, Karlsruhe, Berlin, Basel, Bern, Paris, Strasbourg) where they premiered as soloists and a duo more than 150 oeuvres collaborating with world famous composers such as Goebbels, Rihm, Kagel, Reimann, Eötvös, Wen Deqing and Guo Wenjing. UMS 'n JIP relates to emotionally touching as well as technically virtuoso, conceptionally perfect and sexy performances.

Cover \$10 <http://www.china.umsnjip.ch>

_UMS 'n JIP
_Swiss Contemporary Music Ensemble
_Presspiegel 2010

The Tank, New York City, Nov/2010



The Switzerland Project: Contemporary Swiss Music Sat, 11/06/2010 - 8:30pm



The Swiss Project is a larger and modifiable program compiling commissions and recent works for either recorder, voice & electronics in any combination for 2 performers by contemporary Swiss composers such as Hans-Ulrich Lehmann, Maria Porten, Beat Gysin, Andreas Zurbriggen and many others. The program intends to introduce different contemporary Swiss composer's works which are complementary to UMS 'n JIP's own works and/or especially inspiring for them. Parts of the program have been performed in several contemporary music Festivals in China, France and Switzerland, and several pieces have been recorded by Swiss Radio RSR Espace 2 in 2007 as well as released on CD by VDE Gallo in 2008. <http://switzerland.umsnjip.ch> - <http://umsnjip.ch> - <http://youtube.com/umsnjip>

Works:

Maria Porten (*1939): Lebelight (2001/2)
Andreas Zurbriggen (*1986): mondrose rosenmond (2007)
Ulrike Mayer-Spohn (*1980): Messe in A (2007)
Javier Hagen (*1971): Enenem (2008)
Mischa Käser (*1959): from: Mirliton (1999)
Beat Gysin (*1968): Der Spanier (2007)

Time Out, New York City, Nov/2010



UMS 'n JIP Subway: A, C, E to 42nd St–Port Authority, \$10

The curiously monikered duo of Swiss vocalists and multi-instrumentalists Ulrike Mayer-Spohn and Javier Hagen presents two evenings of contemporary music, focusing on Chinese composers (including locals Huang Ruo and Du Yun) on Fri 5 and Swiss creators on Sat 6.

Walliser Bote, Okt/2010

Unterwalliser Premiere

Three, Esperanto-Electropop-Oper von UMS 'N JIP

SIDERS | Morgen Freitag erlebt die Esperanto-Electropop-Oper des Walliser Ensembles für Neue Musik UMS 'N JIP (Ulrike Mayer-Spohn und Javier Hagen) Three im Theater Les Halles, Siders, die Unterwalliser Premiere.

Gespielt wird Freitag und Samstag jeweils um 20.30 Uhr mit französischen Untertiteln. Three ist ein Plädoyer über die Möglichkeit einer Plansprache in Europa auf der Basis von Esperanto und hat nach der Premiere im Briger Zeughaus in Esperantokreisen weltweit für Aufsehen gesorgt. Das politische Stück bringt pointiert und metaphorisch die Wichtigkeit einer effizienten Kommu-

nikation in Europa und deren Scheitern an wirtschaftlichen Interessen und kleinlicher Politik zur Sprache.

Gastspiele in New York

Im Anschluss an die beiden Aufführungen in Siders reisen UMS 'N JIP für drei Konzerte nach New York. Unter anderem werden sie sich am «Tank NYC», «The China Project» und «The Swiss Project» mit Neuer Musik aus China und der Schweiz vorstellen. Neben Werken bestander Komponisten wie Porten, Lehmann, Gysin und Käser spielen sie in ihrem Programm «mondrose rosenmond» des jungen Wallisers Andreas Zurbriggen. In New York werden sie auch mit dem chinesischen Komponistenstar Huang Ruo

an einer Kammeroper über chinesische Geistergeschichten arbeiten, die für 2012 in Planung ist.

2. Preis bei Culturescapes China 2010

Ulrike Mayer-Spohn hat ausserdem gerade den 2. Preis beim Int. Kompositionswettbewerb Culturescapes China 2010 gewonnen. Ihr Werk «SJ-Lac-Etf» für Ensemble wurde unter über 40 Einsendungen prämiert und am vergangenen 15. Oktober unter der Leitung von Tsung Yeh mit dem Ensemble Boswil uraufgeführt. Anfang Dezember wird es von einem spezialisierten chinesischen Ensemble, das vom Ensemble Modern aus Frankfurt gecoacht wird, in Peking aufgeführt.



Three erlebt am Freitag und Samstag im Theater Les Halles in Siders Premiere.

FOTO ZVG

Musik | «UMS 'n JIP», ein gefragtes Duo

Unterwegs in China

WALLIS | Das Schaffen des Walliser Ensembles für Neue Musik «UMS 'n JIP» erfreut sich grosser Nachfrage: Ulrike Mayer-Spohn und Javier Hagen geben diese Woche Konzerte in China.

Das Duo leistet einer Einladung nach Hong Kong Folge. Sechs Konzerte sowie Gastvorlesungen, Workshops und Meisterkurse sind vom 1. bis 5. Dezember an der Chinese University of Hong Kong (CUHK), der Hong Kong Academy of Performing Arts (HKAPA) und in der EXIT Gallery angesetzt. In enger Zusammenarbeit mit beiden Universitäten und dem Hong Kong New Music Ensemble finden Reading Sessions mit jungen Komponisten/-innen, Symposien mit Knowhow-Austausch über europäische und chinesische Musik, Vorträge und Gesangsmeisterkurse statt.

Uraufführungen chinesischer Komponisten

Sechs neue Werke wurden von «UMS 'n JIP» bei Guo Wenjing, Tam Chin Fai, Chris Wu, Phoebus Lee, Karry Li und Liu Jian in Auftrag gegeben und werden in Hong Kong uraufgeführt. Besonders hervorzuheben ist dabei «Peach blossom» (op. 52, 2010) von Guo Wenjing, dem weltweit einflussreichsten chinesischen Komponisten der Gegenwart, der für «UMS 'n JIP» ein Gedicht von Hai Zi vertont hat. Hai Zi ist ein Zeitgenosse Guos und setzte 1989 im Alter von 25 Jahren seinem Leben ein Ende. Seine kraftvolle, naturverbundene Sprache reiht ihn



Packend: Javier Hagen, Ulrike Mayer-Spohn in ihrer Elektropop-Oper «TWO».

FOTO ZVG

unter die wichtigsten Vertreter der zeitgenössischen chinesischen Lyrik ein. Neben den neuen chinesischen Werken werden «UMS 'n JIP» in Hong Kong auch neue Werke Schweizer und Walliser Komponisten sowie die konzertante Fassung ihres medienkritischen Musiktheaters «TWO» vorstellen.

Asienpremiere in Peking

Zurzeit weilt Ulrike Mayer-Spohn in Peking bei Guo Wenjing und arbeitet mit ihm an

«Peach blossom». Daneben betreut sie die Proben ihres eigenen Stückes «SJ-Lac-Etf» für gemischtes Ensemble, das im vergangenen Oktober den 2. Preis beim Kompositionswettbewerb Culturescapes China 2010 gewonnen hat.

Es erlebt im Rahmen von «The Tenth Music Festival of Central Conservatory of Music» am 3. Dezember im geschichtsträchtigen Beijing Central Conservatory die Asienpremiere. |wb



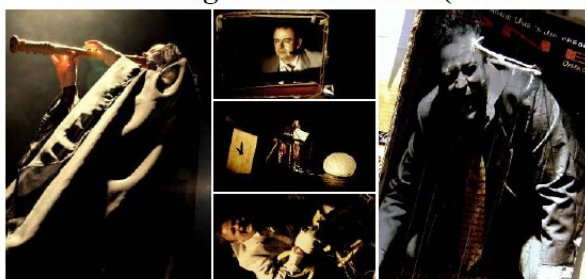
Visiting Artists

1 & 3 December 2010 Amphitheatre, HKAPA

UMS 'N JIP.

(Swiss Contemporary Duo)

Featuring music for voice (tenor / countertenor), recorder and electronics



Dec 1 Amphitheatre, HKAPA

4.30-5.30pm Pre-performance Introduction a presentation and analysis of the selected pieces

5.30-6.30pm Concert

- Thorsten TOPP (Germany, *1965) "à rien" 1999 for singer solo, 12'
- Rolf RIEHM (Germany, *1937) "Weeds in Ophelia's Hair" 1991 for alto recorder solo, 14'
- LI Kar Yee Karry (Hong Kong) "His Shadow" 2010 for tenor and tenor recorder (5')
- Beat GYSIN (Switzerland, *1968) "Der Spanier" 2007 for countertenor, recorders and live electronics, 14'

Dec 3 Amphitheatre, HKAPA

2-2.30pm Singing Lesson for countertenor

- CHIA Wee Kiat

3-4pm Workshop for Singers

4-5.30pm Introduction and Concert of contemporary Chinese music

- A Silent Tree (CHEN Yeung-Ping) 2010, (7')
- Bird's Words (TAM Chin Pai) 2010, (8')
- A New Legend of Yang Zongbao and Mu Guiying (WEN De-Qing) 2009, (13')
- I'm a Goldfish in a Globe (Phoebus LEE) 2010, (3')
- Cursive Scripts (HUANG Ruo) 2009, (14')
- Peach Blossom (GUO Wenjing) 2010, (7')

[umsnjip] is the Swiss contemporary music duo founded in 2007 by Ulrike Mayer-Spohn [UMS] and Javier Hagen [JIP]. UMS 'n JIP is actually one of the most innovative and outstanding Swiss contemporary music ensembles and works on both new musical and scenical settings for voice, recorders and electronics reflecting live vs. digital performance as well as European vs. non-European music. Their sets equally accord to concert halls, clubs and big festival scenes. Since their studies (composing, sound design & musical performance) in Holland, Germany, Italy and Switzerland, UMS and JIP have been both invited to the most prestigious European contemporary classic music and theatre festivals (Avignon, TKF Zürich, TKF Lausanne, Shanghai, Donaueschingen, Karlsruhe, Berlin, Basel, Bern, Paris, Strasbourg) where they premiered as soloists and a duo more than 150 oeuvres collaborating with world famous composers such as Goebbels, Rihm, Kagel, Reimann, Eötvös, Wen Deqing and Guo Wenjing. UMS 'n JIP relates to emotionally touching as well as technically virtuoso, conceptionally perfect and sexy performances.